

Mitgliederversammlung

25. November 2017

Regionshaus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

10.30 – 17.00 Uhr

Vorläufige TAGESORDNUNG

		10.30 – 10.50 Uhr
TOP 1	Eröffnung durch den Vorsitzenden	
TOP 2	Grußworte aus der Region	
TOP 3	Beschlussfassung zur Tagesordnung	
	Zur Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. 2017	10.50 – 12.30 Uhr
TOP 4	Jahresbericht 2017 a) Bericht des Vorsitzenden b) Grußwort des Ehrenvorsitzenden Bundespräsident a.D. Joachim Gauck c) Bericht des Geschäftsführers d) Bericht des Sprechers der Regionalen Arbeitsgruppen e) Diskussion der Berichte	
	Mittagsimbiss	12.30 – 13.30 Uhr
	Stärkung der Demokratie. Ansätze und Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit	13.30 – 15.15 Uhr
TOP 5	Impulsvortrag und Diskussion	
	Kaffeepause	15.15 – 15.45 Uhr
	Organisationsentwicklung. Formen und Ebenen der Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., Potentiale und Probleme	15.45 – 17.00 Uhr
TOP 6	Haushalt: Jahresabschluss 2016, Haushaltsvollzug 2017, Haushaltsentwurf 2018 a) Bericht des Schatzmeisters und der Revisoren b) Rückfragen zu den Berichten c) Beschlussfassung zum Haushaltsentwurf 2018	
TOP 7	Entlastung des Vorstands	
TOP 8	Input und Diskussion zur Organisationsentwicklung	
TOP 9	Verschiedenes	
TOP 10	Schlusswort	

Ablaufplan
Samstag, 25. November 2017

10.30 – 17.00 Uhr	Mitgliederversammlung Regionshaus Region Hannover Hildesheimer Straße 18 30169 Hannover 12.30 – 13.30 Uhr gemeinsamer Mittagsimbiss 15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause
17.00 – 19.00 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
19.00 – 20.30 Uhr	Verleihungen des Preises „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ an die Kindernachrichtensendung „logo!“ des ZDF/KIKA und des „Waltraud-Netzer-Jugendpreises“ Regionshaus Region Hannover Hildesheimer Straße 18 30169 Hannover
20.30 Uhr – 21.30 Uhr	anschließender Empfang Regionshaus Region Hannover Hildesheimer Straße 18 30169 Hannover

Sonntag, 26. November 2017

	Fakultatives Besuchsprogramm in Hannover
Option 1 9.30 – 12.00 Uhr	Besuch der Gedenkstätte Hannover-Ahlem. Sie befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen jüdischen Gartenbauschule Ahlem (1893-1943). Die Gestapo nutzte den Ort ab 1943 als Außenstelle, als Hinrichtungsstätte, als Polizeigefängnis und als Sammelstelle für die Deportation der Juden sowie der Sinti und Roma in die Vernichtungslager (Mit Bustransfer)
Option 2 10.00 – 12.00 Uhr	Stadthistorischer Rundgang in Hannover

Zu Ihrer Information:

Der Sonntag, 26. November 2017, fällt mit dem Totensonntag oder Ewigkeitssonntag zusammen.
10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der Marktkirche, Hanss-Lilje-Platz 2, 30159 Hannover
09.30 Uhr Katholischer Gottesdienst in der St. Marien Kirche, Marschnerstr. 34, 30167 Hannover